



VERANTWORTUNG VERBINDET.



Howard Shapiro, Global Director Plant Science and External Research, engagiert sich bei Mars für nachhaltiges Handeln

MARS
schweiz

>> Making a difference to
people and the planet
through performance.<<



PERFORMANCE



PEOPLE



PLANET

Verantwortung verbindet

Mars ist ein weltweit agierendes Familienunternehmen mit 100-jähriger Tradition. Die fünf Prinzipien Qualität, Verantwortung, Gegenseitigkeit, Effizienz und Freiheit bestimmen unser Handeln. Sie sind seit Jahrzehnten die Richtschnur für unsere tägliche Arbeit im Unternehmen und prägen unseren Umgang mit Kunden, Geschäftspartnern, der Umwelt und den Gemeinschaften, in denen wir uns bewegen. Denn langfristiger wirtschaftlicher Erfolg beruht im Wesentlichen auf der Bereitschaft, Verantwortung für das eigene Handeln sowie für Mensch und Umwelt zu übernehmen. Davon sind wir überzeugt.

Nachhaltigkeit ist deshalb für Mars kein neuer Ansatz, sondern bereits in unserer Firmenkultur verankert. Sie bestimmt heute mehr denn je unser Handeln und knüpft direkt an unsere fünf Prinzipien an – insbesondere an die Grundsätze der Verantwortung und Gegenseitigkeit. Denn wir wollen unser Geschäft im Einklang mit unseren Mitmenschen und der Natur betreiben – zu beiderseitigem Nutzen. Damit wir dieses Ziel erreichen, hat Mars die nötigen Strukturen und Rahmenbedingungen geschaffen, um Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip in jedem Unternehmensbereich, auf jeder Ebene

und an jedem Standort fest zu verankern. Vom globalen Führungsteam für Nachhaltigkeitsfragen bis zu interdisziplinären Projektgruppen an unseren Standorten arbeiten alle daran, dass wir unsere Verantwortung für nachfolgende Generationen im Unternehmen täglich leben.

Unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden wissen, dass sie durch ihre Leistung Positives anstossen können – für ihre Mitmenschen, für die Natur und für ihr Unternehmen. Deshalb achten sie auf grösstmögliche Effizienz und Sorgfalt beim Einsatz von Ressourcen. Durch ihre Ideen tragen sie zu innovativen, umweltfreundlichen Lösungen bei und bringen sich persönlich ein, wenn es darum geht, vor Ort anderen Menschen zu helfen und die Natur in den Herkunftsländern unserer Rohstoffe zu schützen.

Wie umfangreich die Nachhaltigkeitsaktivitäten von Mars und ihren Marken in den Bereichen Performance, People und Planet sind, welche Massstäbe wir uns gesetzt haben und was wir diesbezüglich von unseren Lieferanten und Partnern erwarten, zeigen die Beispiele in der vorliegenden Publikation. ■



→ **PERFORMANCE** →

Bereitschaft zu Wandel und Werteorientierung sind die Voraussetzungen für unseren Erfolg



→ **PEOPLE** →

Zufriedenheit und Wohlergehen von Mitarbeitenden und Mitmenschen bestimmen unser Handeln



→ **PLANET** →

Verantwortung im Umgang mit Umwelt und natürlichen Ressourcen prägt unser tägliches Geschäft

Mit Erfolg nachhaltig

Im Einklang mit Mensch und Natur zu handeln, ist für Mars eine grosse Chance. Denn wir sind überzeugt davon, dass nur ein nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen ein erfolgreiches Unternehmen ist. 1911 von Frank C. Mars als Familienunternehmen gegründet, gehört Mars Incorporated mit Sitz im US-amerikanischen McLean/Virginia heute zu den weltweit führenden Herstellern von Schokolade und Tiernahrung – mit einem Jahresumsatz von rund 28 Milliarden US-Dollar und mehr als 65.000 Mitarbeitenden. Wir produzieren und vertreiben in den sechs Geschäftsfeldern Chocolate, Petcare, Food, Drinks, Wrigley Gum and Confections sowie Symbioscience einige der bekanntesten und meistgefragten Marken der Welt, darunter Mars, M&M's, Snickers, Pedigree, Whiskas, Uncle Ben's, Wrigley's Extra, Orbit und Airwaves. Damit ist das Familienunternehmen Mars auch für die Zukunft gut aufgestellt.

Werteorientiert in die Zukunft

Zu den Erfahrungen aus fast 100 Jahren Unternehmensgeschichte gehört, dass unser Wachstum und unser Erfolg im Wesentlichen auf unserer Bereitschaft zum ständigen Wandel und auf unserer Werteorientierung beruhen. Beides trägt dazu bei, dass wir nicht nur unser eigenes Wohlergehen vor Augen haben, sondern die Welt ganzheitlich betrachten. Und es verdeutlicht uns immer wieder, dass jede unserer Entscheidungen und Handlungen Auswirkungen auf Menschen und Ressourcen hat – in unserer direkten Umgebung und weltweit.

Unseren Mitarbeitenden, die wir rund um den Globus beschäftigen, ist Mars ein verlässlicher Arbeitgeber. Auch das Wohlergehen der Menschen in unserem lokalen Umfeld ist uns wichtig. Zudem arbeiten wir mit unseren Lieferanten und Geschäftspartnern weltweit so zusammen, dass eine ökonomisch, öko-





1911

In diesem Jahr legte Frank C. Mars in Tacoma/Washington mit dem Vertrieb von Karamelbonbons den Grundstein für sein Unternehmen. Heute gehört Mars, Incorporated zu den grössten Herstellern von Schokolade und Tiernahrung weltweit. Das Familienunternehmen mit Sitz in McLean im US-Bundesstaat Virginia ist mittlerweile an mehr als 370 Standorten mit insgesamt 135 Fabriken und in 68 Ländern vertreten.

logisch und sozial nachhaltige Wertschöpfung entsteht. Als familiengeführtes Unternehmen können wir es uns leisten, wirtschaftliche Abhängigkeiten zu vermeiden. Seit einem Jahrhundert gehen wir weitblickend mit Risiken um und investieren in nachhaltige Lösungen und Projekte.

Handlungsspielraum durch Wachstum

Das gilt auch für die im Jahr 1967 gegründete Schweizer Tochtergesellschaft der Mars, Incorporated. Die Mars Schweiz AG mit Sitz in Zug erwirtschaftet mit den Geschäftsbereichen Heimtiernahrung, Schokolade und Food jährlich rund 294 Mio CHF. Das jüngste Mitglied der Mars Familie, die Wm. Wrigley Jr. Company ist in der Schweiz mit Sitz in Baden-Dättwil vertreten. Unsere Leistungsfähigkeit setzen wir gemein-

sam dazu ein, sämtliche Beschaffungs-, Produktions- und Distributionsprozesse in Einklang mit unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung zu bringen. Das ist unsere oberste Prämisse und unser Antrieb. ■

STARKE MARKEN

Seit dem Zusammenschluss mit Wrigley ist Mars in sechs umsatzstarken Geschäftsfeldern aktiv. Zu den bekanntesten Marken zählen:

- _ CHOCOLATE: Balisto, Mars, Snickers, Twix, M&M's, Milky Way, Bounty, Celebrations
- _ PETCARE: Whiskas, Sheba, Kitekat, Pedigree, Cesar und Frolic
- _ FOOD: Uncle Ben's und Eibly
- _ WRIGLEY GUM AND CONFECTIONS: Wrigley's Spearmint, Wrigley's Extra, Orbit, Airwaves, 5 GUM, Hubba Bubba und Sugus
- _ DRINKS: Klix und Flavia
- _ SYMBIOSCIENCE: Seramis

Menschen bewegen

Unser Nachhaltigkeitsansatz stellt die Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns. Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ist uns genauso wichtig wie das Wohlergehen der Gemeinschaften, in denen wir uns betätigen. Deshalb engagiert sich Mars in den Regionen, in denen wir unsere Standorte haben und aus denen die Rohstoffe für unsere Produkte stammen. Die Lebensbedingungen der Bauern auf den Kakao-plantagen haben wir genauso im Blick wie die sich ändernden Ernährungsgewohnheiten und Lebensstile der Konsumenten. Zugleich bieten wir als Familienunternehmen allen Mitarbeitenden – vom Praktikanten bis zur Führungskraft – einen klaren Rahmen, in dem sie ihr Wissen erweitern und beruflich wie persönlich ihr Bestes geben können.

Qualifikation als Schlüssel zum Erfolg

Bei Mars stehen die Mitarbeitenden und deren persönliche Entwicklung im Mittelpunkt. Die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln, steigert das Selbstvertrauen und ermutigt zu besonderen Leistungen. Daher ist das Aufzeigen von Perspektiven ein integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche werden Entwicklungsmöglichkeiten, -inhalte und -ziele erörtert und in einem individuell abge-

stimmten Plan festgehalten. Vorgesetzte werden durch den Line Manager Excellence Award zu ausserordentlichen Leistungen angespornt. Und mit der „Mars University“ haben wir eine globale Trainingsplattform für Beschäftigte an allen Standorten geschaffen.

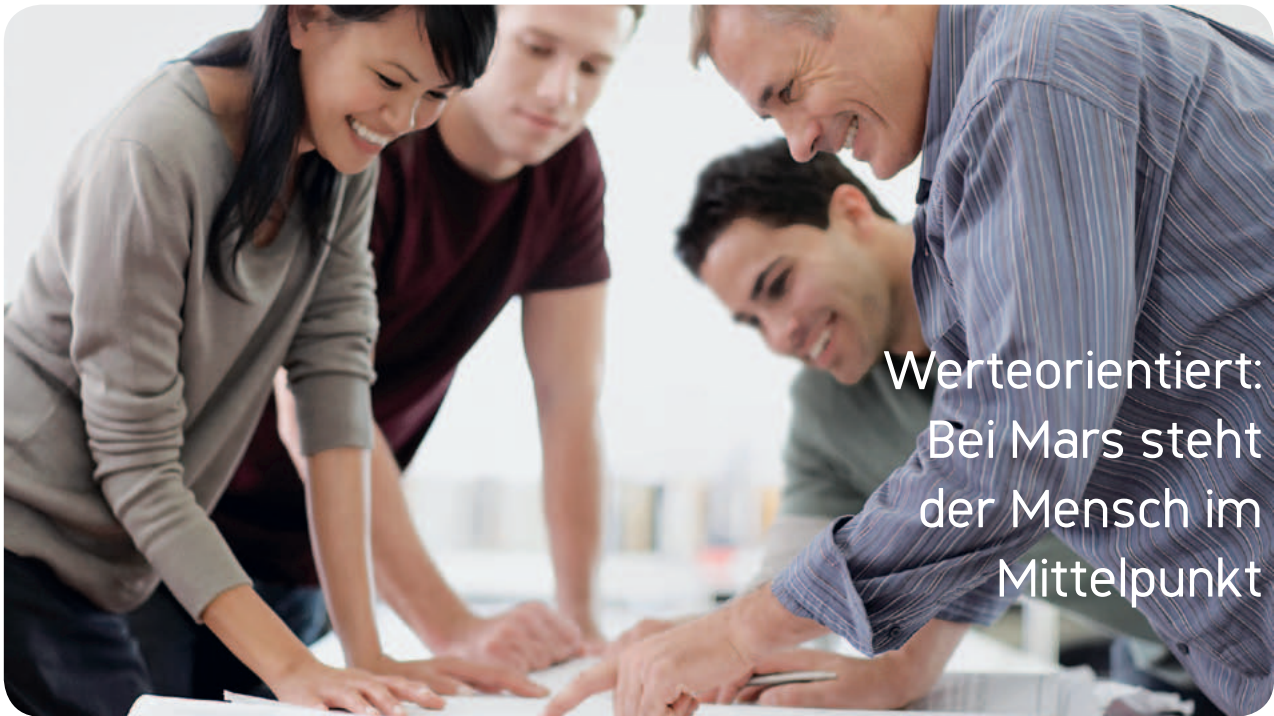
Die Mars-Gruppe bietet hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten, legt Wert auf eine ausgewogene Work-Life-Balance und fördert das Gesundheitsbewusstsein der Mitarbeitenden.

Lokales Engagement

Mars nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung seit jeher sehr ernst. Deshalb bringen wir uns in den Regionen ein, an denen wir Standorte haben. In der Schweiz unterstützen wir sowohl nationale als auch lokale Projekte für Menschen und Tiere. Ein Höhepunkt ist das alljährliche Engagement unserer Mitarbeitenden anlässlich des Zuger Ferienpasses. Mit Begeisterung begleiten sie zahlreiche Veranstaltungen des beliebten Ferienprogrammes für Zuger Schulkinder. Zusätzlich unterstützt Mars Schweiz den Ferienpass finanziell, damit das Angebot weiterhin Kindern aus allen sozialen Schichten offen steht.

SPASS BEWEGT DIE SCHWEIZ

Übergewicht ist zur Herausforderung moderner Gesellschaften geworden. Bei Mars erachten wir es als unsere besondere Verantwortung, einen Beitrag zu bewusstem Umgang mit Nahrungsmitteln und einem aktiven Lebensstil zu leisten. So haben wir im Jahre 2009 die Schweizer Initiative „Spass bewegt“ ins Leben gerufen. Das ganzheitliche Konzept fördert die Freude an der Bewegung und schafft Anreize für sportliche Freizeitaktivitäten. Denn bei „Spass bewegt“ lautet die Devise „Raus aus der Wohnung und ab an die frische Luft“! Die Internetplattform www.spass-bewegt.ch bietet nützliche Anwendungen wie Freizeit-Planer oder Inlineskate-Routenvorschläge. Als ganzheitliches Konzept bietet „Spass bewegt“ auch den Mitarbeitenden der Mars Schweiz ein vielseitiges Programm zur Gesundheitsförderung.



Werteorientiert:
Bei Mars steht
der Mensch im
Mittelpunkt

Als Hersteller von Schokolade achten wir nicht nur darauf, dass unsere Produkte von höchster Qualität sind. Wir stellen uns auch unserer Verantwortung für eine ausgewogene Ernährung. Seit vielen Jahren beschäftigen wir uns damit, wie wir zu einem gesunden Lebensstil beitragen können. Wir klären über den verantwortungsvollen Umgang mit Schokolade auf, informieren umfassend über unsere Produkte und arbeiten daran, diese kontinuierlich zu verbessern. Unser Ziel ist, dass Menschen Schokolade unbeschwert genießen können. Dank unserer umfassenden Nährwertkennzeichnung finden Konsumenten auf der Verpackung alle relevanten Nährwertangaben des jeweiligen Produktes. Ausserdem nennen wir freiwillig den Kaloriengehalt auf der Verpackungsvorderseite und setzen ihn ins Verhältnis zum Kalorientagesbedarf eines durchschnittlichen Erwachsenen – dem sogenannten Guideline Daily Amount, kurz GDA. Darüber hinaus haben wir uns weltweit freiwillig verpflichtet, keine Werbemaßnahmen an Kinder unter zwölf Jahren zu richten.

Einsatz für eine ausgewogene Ernährung

Um das Ernährungsbewusstsein in der Bevölkerung zu steigern, engagieren wir uns gemein-

sam mit anderen Unternehmen und Verbänden für einen verantwortungsvollen Umgang mit Schokolade im Rahmen eines aktiven und ausgewogenen Lebensstils. Im weiteren haben wir die Informations- und Bewegungsplattform „Spas bewegt“ ins Leben gerufen. Auf der Homepage sind spannende Hinweise zu Ernährung und Bewegung sowie nützliche Anwendungen wie der Freizeit-Planer zu finden.

Im Zentrum der Aktivität „Spas bewegt“ steht die dynamische Sportart Inline-Skating: Das „Spas bewegt“-Team wird im 2011 in rund 25 Schweizer Städten unterwegs sein und zum Skate-Vergnügen einladen. Ebenso wird „Spas bewegt“ im Rahmen der beliebten Ferienpass-Programme ausgewählter Gemeinden gastieren.

Auch im Kaugummi-Segment haben wir die Gesundheit von Jugendlichen und Erwachsenen im Blick. Mit der 1989 ins Leben gerufenen Wissenschaftsinitiative „Wrigley Oral Healthcare Programs“ leistet Wrigley in 47 Ländern weltweit einen wichtigen Beitrag zur Kariesprophylaxe in Forschung und Praxis. Wrigley begleitet zahlreiche Projekte von der Prophylaxe bis hin zu Kooperationen mit Krankenkassen oder Lehr-



>> und Lernprogrammen für Studenten. Wrigley gibt so ein Stück der Innovationskraft, die einen wesentlichen Teil des Unternehmenserfolgs ausmacht, an die Gesellschaft weiter.

Besseres Miteinander von Mensch und Tier

Um die Beziehung zwischen Mensch und Tier und eine verantwortungsvolle Heimtierhaltung dreht sich das Engagement bei Mars Petcare. Wir sind überzeugt, dass Tiere ein wichtiger und unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft sind. In diesem Sinne ist Mars Schweiz seit vielen Jahren Gönner des Instituts für interdisziplinäre Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung (IEMT). Mit der Unterstützung von wissenschaftlicher Forschung, Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung leistet das IEMT einen entscheidenden Beitrag zur Anerkennung der

generationenübergreifenden Bedeutung des Heimtieres für die Gesellschaft. Mensch wie Tier profitieren von diesem Wissen. Denn erst eine verantwortungsvolle Heimtierhaltung, die den Ansprüchen des Tieres gerecht wird, löst positive Aspekte der Mensch-Tier-Beziehung aus.

Auch in unseren Büros dürfen wir vom Zusammensein mit Tieren profitieren, denn Hunde von Mitarbeitenden sind bei uns gern gesehene Gäste.

Mit unseren Marken Pedigree und Whiskas engagieren wir uns zudem seit Jahren für soziale Projekte im Tierbereich. So lancierte Pedigree im 2009 in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Tierschutz das Projekt „Helft uns Hunden



65.000

Mitarbeitende beschäftigt Mars weltweit. Für alle ist nachhaltiges Handeln selbstverständlich.

zu helfen“ und setzte sich damit einmal mehr für die grossartige Arbeit von Tierheimen ein. Schon zur Tradition ist für Pedigree und Whiskas das Engagement zum Wohle von Tieren im Rahmen des Welttiertags geworden.

Einsatz für faire Arbeitsbedingungen weltweit

Weltweit setzen wir mit unserem Vendor-Assurance-Programm Akzente. Es verpflichtet unsere Geschäftspartner zu höchsten Qualitätsstandards. Lieferanten in den Ursprungsländern unserer Roh- und Verpackungstoffe werden zusätzlich nach den Standards des Code of Conduct auditiert, der die Einhaltung hoher sozialer, ethischer und ökologischer Kriterien vorschreibt. Konkret bedeutet das: Mars arbeitet weltweit nur mit Unternehmen zusammen, die weder Kinder- noch Zwangsarbeit zulassen, ihre Mitarbeitenden fair bezahlen, die ortsüblichen Arbeitszeitregeln einhalten, für ein sicheres Arbeitsumfeld sorgen und die negativen Auswirkungen ihrer Produktion auf die Umwelt minimieren. Damit leistet Mars einen wichtigen Beitrag, insbesondere faire Arbeitsbedingungen in den Ursprungsländern unserer Rohstoffe wie Reis, Erdnüsse, Kokosnüsse, Palmöl und Kakao zu etablieren. Deutlich wird dies auch am Mars-Programm iMPACT – Mars Partnership for African Cocoa Communities of Tomorrow. Es hat die Verbesserung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Situation der Kakaobauern in Ghana und an der Elfenbeinküste zum Ziel. Ausgehend von den Bedürfnis-

sen der gesamten Kommune suchen wir nach ganzheitlichen und zukunftsgerichteten Lösungen. Dazu arbeiten wir eng mit Organisationen wie Africare, der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) und der Rainforest Alliance sowie anderen Unternehmen zusammen. Bereits an vielen Orten wurden Kakaobauern in neuen und effizienteren Anbaumethoden geschult und gemeinsam mit ihnen Aktionspläne entwickelt. ■



Gelebter Umweltschutz weltweit

Zu unserem täglichen Geschäft gehören der Einkauf und die Verarbeitung von Kakao, Kokos- und Erdnüssen, Palmöl, Fleisch, Fisch und anderen Rohstoffen. Um diese natürlichen Ressourcen so effizient und schonend wie möglich zu nutzen und den Ausstoss schädlicher Treibhausgase entlang der gesamten Produktions- und Lieferkette zu reduzieren, optimiert Mars ständig ihre Geschäftsprozesse. Innerhalb des Unternehmens arbeiten wir weltweit daran, den Energie- und Wasserverbrauch in der Produktion zu senken und durch optimierte Verpackungen das Abfallaufkommen zu reduzieren. Konkret hat sich Mars das Ziel gesetzt, bis 2040 alle seine Waren CO₂-neutral herzustellen. Dies wird durch eine Vielzahl von Massnahmen, von der Steigerung der Energieeffizienz bis zu einer Optimierung des Energiemixes, erreicht. Ausserdem engagieren wir uns für eine nachhaltige Landwirtschaft in den Herkunftsländern der Rohstoffe, um Umwelt und Artenvielfalt vor Ort zu schützen.

Weniger Energieverbrauch, Wasser und Abfall

Mars hat in ihren europäischen Produktionsstandorten bereits entscheidende Weichen gestellt, um die genannten Ziele zu erreichen. Unser Fokus liegt dabei auf Einsparungen in den Bereichen Energie, Wasser und Abfall. Ein internes Managementsystem auf der Basis von ISO 14000 ff gewährleistet, dass höchste Umweltstandards an den Standorten eingehalten und weiterentwickelt werden. So konnten wir in den vergangenen zehn Jahren beachtliche Fortschritte erzielen. Dabei greifen wir beispielsweise auf Restenergie aus der Produktion zurück, um Büros und Hallen zu heizen. Moderne Technologien ermöglichen dabei die effektive Rückführung und Nutzung von Wärme. Durch Massnahmen wie diese konnte an einzelnen Produktionsstandorten der Gasverbrauch um einen Fünftel, der Stromverbrauch sogar um einen Drittel verringert werden.

Unsere Produktionsanlage für Heimtiernahrung in Deutschland konnte beispielsweise durch die



2040

Mars hat sich das Ziel gesetzt, bis 2040 alle seine Waren CO₂-neutral zu produzieren. Wichtige Bausteine dafür sind die Steigerung der Energieeffizienz und der Umstieg auf erneuerbare Energien.

Erweiterung der Kesselanlage mit einem zusätzlichen Rauchgaskühler sowie weitere Optimierungsmassnahmen den Erdgasverbrauch innerhalb eines Jahres um mehr als acht Prozent reduzieren. Allein im Petcare-Bereich wurden in Deutschland in den vergangenen Jahren mehr als drei Millionen Euro investiert, um die Heimtierproduktion besonders energieeffizient zu gestalten.

Bei Mars wird im Grossen wie im Kleinen nachhaltig gehandelt. So konnte Mars Schweiz durch die Einführung des „FollowMe“ Print Systems neben einer Einsparung von zwanzig Prozent Drucker- und Papierkosten eine Energiereduktion von fünfzig Prozent erreichen. Das zentralisierte Druckersystem hat zudem den gesunden Nebeneffekt, dass sich die Mitarbeitenden mehr bewegen.

Auch mit Wasser geht Mars aus Umwelt-schutzgründen sparsam um. Alle Produktionsstätten kontrollieren Wasserverbrauch und -aufkommen. Auch beim Abfall hat sich Mars das Ziel gesetzt, die Restabfallmenge weiter zu reduzieren. Dank gezielter Massnahmen konnte die für die Tiernahrungsproduktion in Deutschland benötigte Frischwassermenge seit 2003 um 50 Prozent, der Schmutzwasser-verbrauch sogar um 65 Prozent gesenkt werden. Vorbildfunktion hat der Produktionsstandort Viersen, wo die Restabfallmenge bis 2012 auf null Prozent sinken wird. Bereits jetzt

liegt hier die Recyclingquote bei über 99 Prozent.

Im Bereich Verpackung setzt Mars ebenfalls Akzente: bei gleichbleibender Qualität und Sicherheit konnte die Verkaufverpackungsmenge bedeutend reduziert werden, insbesondere wird künftig weniger Folienmaterial für die Verpackung von Schokoladeriegeln verwendet. Auch bei den Umkartons können wir das Gewicht und damit die benötigte Papiermenge weiter senken. Und bei der Verpackung von Heimtier-nahrung wird daran gearbeitet, Weissblech-dosen noch leichter zu machen. Auch im Bereich Wrigley Gum and Confections wird viel getan. Insgesamt 1.800 Tonnen Verpackungsmaterial wurden weltweit eingespart – unter anderem weil für Kaugummidosen 50 Prozent weniger Kunststoff verarbeitet werden. All diese Massnahmen tragen dazu bei, dass wir Ressourcen so effizient wie möglich nutzen und das Abfallaufkommen erheblich reduzieren.

CO₂-Einsparung in der Logistik

Im Logistikbereich ist Mars Deutschland Impulsgeber: Dank eines neu gebauten Logistikzentrums konnten die Beladungszeiten der LKW's deutlich verkürzt werden. Darüber hinaus wurde die Kühlung der Lastwagen während der Beladung auf Strom umgestellt. Dadurch können an einem einzigen Produktionsstandort bis zu 60.000 Liter Diesel und 264 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. Dies entspricht der



REIS LEICHT VERPACKT

Mars Food hat in den vergangenen Jahren eine Reihe innovativer Lösungen gefunden, um die Verpackung der Uncle Ben's-Produkte zu reduzieren. Eine Neugestaltung der Reisverpackung hat beispielsweise eine Reduzierung des benötigten Kartonmaterials um 230 Tonnen pro Jahr gebracht.

>> Menge Kohlendioxid, für deren Bindung 21.000 Bäume notwendig wären. Auf die Anregung der Logistikexperten von Mars werden gemeinsam mit Industrie und Handel Ansätze für eine nachhaltige Konsumgüterdistribution entwickelt. So werden beispielsweise Transporte stärker gebündelt und Fahrzeugflotten gemeinschaftlich genutzt, um Treibstoff einzusparen und schädliche Emissionen zu verhindern.

Nachhaltiger Kakao- und Kaffeeanbau

Um bereits einen ökologischen Anbau wichtiger Rohstoffe in deren Herkunftsländern zu fördern, ist Mars vor allem in zwei Bereichen aktiv: Wir unterstützen unter anderem Lieferanten von Kakao, Erdnüssen, Kokosnüssen, Palmöl und Reis dahingehend, im Einklang mit der Natur qualitativ hochwertige Produkte herzustellen. Beispielsweise arbeiten wir im Geschäftsbereich Food intensiv daran, den Wasserverbrauch beim Reisanbau weiter zu reduzieren.

Mars Schweiz ist stolz, dass wir mit der Teilnahme unserer Food Marketing Managerin im Rahmen des „Ambassador“-Programmes 2010 einen Beitrag zu nachhaltigem Reisanbau in Kambodscha leisten durften. Gemeinsam mit einer ansässigen Nichtregie-

rungsorganisation entwickelte sie Modelle, wie Reisbauern die Ernte, welche vorwiegend zur Eigenversorgung dient, um bis zu 300% steigern und gleichzeitig Wasser sparen können.

Mars ist einer der grössten Kakaoeinkäufer weltweit. Deshalb ist unser Engagement für einen nachhaltigen Kakaoanbau besonders vielschichtig und hat bereits vor mehr als 30 Jahren begonnen. Die Gewinnung dieses für einen Schokoladenhersteller wichtigen Rohstoffes berührt alle Aspekte nachhaltigen Wirtschaftens, von den Anbaumethoden über die Erwerbssituation in den Entwicklungsländern bis hin zum nachhaltigen Handel. Um hier international weitere Akzente zu setzen und unserer Vorreiterrolle gerecht zu werden, haben wir uns dazu verpflichtet, für unsere Schokoladenprodukte ab 2020 nur noch nachhaltig angebauten und zertifizierten Kakao zu verwenden. Wir sind überzeugt, dass wir dadurch viel bewegen können. Denn mit dem durch die Zertifizierung vermittelten Wissen können die Bauern nicht nur langfristig ihre Erwerbsquelle schützen, sondern auch ihre Produktivität verbessern und ihre Kakaofarmen profitabler bewirtschaften – und das im Einklang mit der Natur.

KAKAO AUS NACHHALTIGEM ANBAU

Mars hat sich als erster globaler Schokoladenhersteller dazu verpflichtet, ab dem Jahr 2020 ausschliesslich Kakao aus nachhaltigem Anbau zu beziehen. Der jährliche Bedarf von Mars liegt bei etwa 300.000 Tonnen Kakao. Um unser Ziel zu erreichen, werden wir in den kommenden Jahren verstärkt Kakao beziehen, der durch die Rainforest Alliance und UTZ Certified zertifiziert worden ist. Damit unterstützen wir nicht nur einen umweltverträglichen Kakaoanbau und die Zukunftschancen der Menschen in den Anbaugebieten, sondern sichern auch unsere langfristige Kakaoversorgung. Unser Engagement in diesem Bereich ist nicht neu: Bereits vor mehr als 30 Jahren hat Mars erste Projekte in den Herkunftsländern der Kakaobohnen gestartet. Seitdem unterstützen wir Initiativen, die sich mit den ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten der Kakaoversorgungskette befassen, mit zweistelligen Millionenbeträgen – und sind selbst vor Ort aktiv. Beispielsweise bei der Schulung von Farmern.



Gefährdete Fischarten
wie Grossaugenthun-
fisch und Schwertfisch
werden von Mars
in Heimtierprodukten
nicht verwendet

Den nachhaltigen Anbau von Kaffee und Tee fördert Mars Drinks seit 2006 mit seinem Programm „Brighter Tomorrow at Origin“. Ziel ist es, die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bauern vor Ort sowie die Qualität der Produkte zu verbessern. Anteile vom Umsatz der Produkte mit dem „Brighter Tomorrow“-Siegel fließen in soziale und ökonomische Projekte der Anbauggebiete zurück. Darüber hinaus haben wir mit Klix und Flavia Kaffeeprodukte eingeführt, die das Siegel der Umweltschutzorganisation Rainforest Alliance tragen. Kaffee mit diesem Siegel wird auf Plantagen angebaut, die nach sozialen, ökologischen und ökonomischen Kriterien der Rainforest Alliance für nachhaltige Erzeugung zertifiziert sind. Der Schutz der sensiblen Ökosysteme, der Erhalt der Biodiversität, die nachhaltige Sicherung der gemeinsamen Lebensräume von Mensch, Tier und Pflanze sowie die Sicherung der Rechte und des Wohlergehens der Arbeiter, ihrer Familien und Dorfgemeinschaften stehen dabei im Vordergrund.

Sorgsamer Umgang mit Fleisch und Fisch

Im Segment Heimtiernahrung verfolgt Mars das Ziel, bei der Fischverarbeitung ausschliesslich Fänge aus nachhaltigen Quellen zu verwenden. Ausserdem hat Mars seine Rezepturen frühzeitig auf Fische überprüft, die auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten der International Union for Conservation of Nature and Natural Resources (IUCN) stehen. Einige Spezies, wie zum Beispiel der Grossaugenthunfisch und der Schwertfisch, werden nicht mehr verarbeitet. Mars verwendet ausschliesslich fleischliche Rohmaterialien, die von Tieren stammen, die für den menschlichen Verzehr freigegeben wurden, aber aufgrund unserer heutigen Essgewohnheiten für die menschliche Ernährung praktisch nicht mehr eingesetzt werden. So stellen wir sicher, dass wir der menschlichen Nahrungskette nicht wertvolle Ressourcen entziehen und ausserdem vom Aussterben bedrohte Tierarten schützen. ■

Nachhaltigkeit bei Mars – ein Ausblick

Ein altes afrikanisches Sprichwort besagt: Wenn du schnell reisen möchtest, dann reise allein. Wenn du aber weit reisen möchtest, dann reise gemeinsam. Darin liegt eine Wahrheit, die sich auch auf das Ziel von Mars übertragen lässt, nachhaltig zu wirtschaften. Als grosses international agierendes Unternehmen können wir entscheidende und vor allem nachhaltige Erfolge bei der umweltfreundlichen und sozial verträglichen Produktion und Distribution unserer Waren nur gemeinsam mit anderen erreichen. Deshalb benötigen wir Verbündete – im Unternehmen und ausserhalb. Geschäftsführung und Mitarbeitende ziehen bei Mars an einem Strang, wenn es darum geht,

unsere Nachhaltigkeitsstrategie zum Leben zu erwecken. Nachhaltigkeitsprogramme von Mitarbeitenden für Mitarbeitende liefern Informationen und fördern das persönliche Engagement. Zusätzlich suchen wir in allen Bereichen und allen Regionen, in denen wir uns ökologisch, sozial und ökonomisch engagieren, das Gespräch und die Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort, mit Nichtregierungsorganisationen, Lieferanten, anderen Unternehmen und staatlichen Behörden.

Auf diese Weise haben wir in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten bereits viel erreicht – in den Herkunftsländern unserer Rohstoffe





sowie an unseren Produktionsstandorten. Es ist uns beispielsweise gelungen, gemeinsam mit den Kakaobauern in Ghana und an der Elfenbeinküste umweltverträgliche, effiziente und damit wirtschaftlich sinnvolle Anbaumethoden einzuführen. Wir haben weltweit unseren Energie- und Wasserverbrauch sowie unser Abfallaufkommen deutlich reduziert und unsere CO₂-Bilanz verbessert. Der Grund dafür sind immer effizientere Produktionsprozesse, der Einsatz modernster Umwelttechnologien und die Zusammenarbeit mit starken Partnern. Beispielsweise haben wir begonnen, mit Mitbewerbern und dem Handel bei der Waren-distribution zu kooperieren, und sind langfristige Verträge mit der Rainforest Alliance und UTZ Certified eingegangen.

Auch in Zukunft wollen wir unser Engagement fortführen und weiter ausbauen. Als familiengeführtes Unternehmen mit 100-jähriger Tradition wissen wir um unsere Verantwortung für die nächsten Generationen. Und wir haben – dank unserer wirtschaftlichen Unabhängigkeit – die Möglichkeit, dafür zu sorgen, dass ein gemeinsamer Nutzen für alle entsteht, mit denen wir in Beziehung treten. Das gilt für unsere Mitarbeitenden ebenso wie für unsere Kunden, unsere Geschäftspartner, die Gesellschaft als Ganzes und die Umwelt. Weitere Massnahmen und Kooperationen in diesen Bereichen sind deshalb in den kommenden Jahren geplant. Wir haben uns ehrgeizige Ziele gesetzt – und wir sind überzeugt, dass wir sie gemeinsam und zum Wohle aller Beteiligten erreichen. ■

UNSERE ZIELE IM ÜBERBLICK:

Weltweit:

- _ 100-prozentige Nutzung von zertifizierter Schokolade aus nachhaltigem Anbau bis 2020 für alle Mars-Schokoladenprodukte weltweit
- _ Erreichung einer CO₂-neutralen Produktion weltweit bis 2040 durch Steigerung der Energieeffizienz und Umstieg auf erneuerbare Energien
- _ Deckung des Fischbedarfs für die Heimtierproduktion aus nachhaltigen Quellen
- _ Konsequente Durchsetzung unseres Code of Conduct/Vendor-Assurance-Programms, um faire Arbeitsbedingungen weltweit zu fördern _____

IMPRESSUM

Herausgeber:

Mars Schweiz AG
Corporate Affairs
Baarer mattstrasse 6
Postfach 2147
6302 Zug

T +41 41 769 14 14
F +41 41 769 15 15

www.mars.ch

Bildnachweis:

iStockphoto.com/characterdesign/kativ/Tammy616,
Mars, Plainpicture

Hinweis:

Die in der Broschüre genannten Marken sind
eingetragene Warenzeichen von Mars, Inc.
sowie der Tochtergesellschaften.

© Mars 2011